



Bürgermeister Günther Pfarl
GEMEINDE ZELL AM MOOS
Kirchenplatz 1
4893 Zell am Moos
www.zell-moos.at



Zell am Moos, 12.04.2024

BÜRGERMEISTER GÜNTHER PFARL INFORMIERT AUS DEM GEMEINDERAT

Am Donnerstag, den 14.03.2024 fand die erste Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 statt. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und Zuhörer sind jederzeit herzlich willkommen. Die Sitzungstermine werden auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht. Über die wichtigsten Beschlüsse möchte ich Sie kurz informieren:

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2023 für Zell am Moos weist einen Überschuss von EUR 193,86 aus, welcher als Rücklage zugeführt wird. Dies ist sehr erfreulich, weil für den Haushaltsausgleich keine Rücklagen aufgelöst werden mussten. Ein Großteil der Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck hat mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen und ein Großteil der Gemeinden mussten ihre Rücklagen auflösen, um den Härteausgleich gerade noch zu verhindern.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2023 eingehend geprüft, für in Ordnung befunden und einstimmig genehmigt.

Ergebnis der Abstimmung: 19-Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschluss

Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Sanierung der Volksschule

Der Finanzierungsplan mit einer Gesamtsumme von EUR 1.245.631,00 muss beschlossen werden, um in weiterer Folge die Aufträge an die einzelnen Firmen vergeben zu können und dass das Bauvorhaben im Sommer 2024 abgewickelt werden kann. Der Gemeindeanteil beträgt EUR 512.043,00.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschluss

In einer extra Sitzung am 25.03.2024 berichtete dann Architekt Franz Grömer genau über das Projekt und welche Maßnahmen nun konkret gemacht werden sollen. Die Auftragsvergabe für die Sanierung im Sommer 2024 wurde beschlossen.

Beschluss über Bankdarlehen für die Restfinanzierung Geh- und Radweg

Weil der Förderbetrag vermindert wurde, muss für den offenen Restbetrag von EUR 60.000,00 das Zwischendarlehen bei der Salzburger Sparkasse abgeändert werden – die Laufzeit verlängert sich bis 2030 mit jährlichen Tilgungsraten von € 10.000,00 zuzüglich Zinsen.

Ergebnis der Abstimmungen: 19 Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschlüsse

Verleihung eines Gemeinde-Ehrenzeichens an Maria Hutter und Gabriele Gierbl

Für ihre mehr als 20-jährige Tätigkeit in der Jugendausbildung der Trachtenmusikkapelle (Leitung des Jugendorchesters) soll Maria Hutter das Ehrenzeichen der Gemeinde in SILBER bekommen.

Für ihre 20-jährige Tätigkeit als Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe soll Gabriele Gierbl das Ehrenzeichen der Gemeinde in GOLD bekommen.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschluss

Beschluss einer neuen Feuerwehr-Gebührenordnung und Feuerwehr-Tarifordnung

Vom Land OÖ. wurde eine neue Feuerwehr-Gebührenordnung herausgegeben, welche von den Gemeinden übernommen und neu zu beschließen wäre. Ebenso muss eine neue Feuerwehr-Tarifordnung beschlossen werden. Beide Verordnungen regeln die Höhe der Gebühren und Tarife, welche für Feuerwehrleistungen verrechnet werden können.

Die Gebührenordnung regelt die hoheitlichen Aufgaben der Feuerwehr. Die Tarifordnung regelt privat in Anspruch genommene Leistungen der Feuerwehr.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschluss

Beschluss über Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4 (Antragsteller Johann Schafleitner in Greith)

In der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4 in Greith ist die Neuschaffung von zwei Baugrundstücken (davon 1 begünstigter Gemeindegrund) beabsichtigt. Bisher scheiterte das Widmungsverfahren, weil die Nachbarn Einspruch gegen die wasserrechtliche Bewilligung erhoben haben. Das OÖ. Landesverwaltungsgericht hat nun über den Einspruch entschieden und diesen abgelehnt und zurückgewiesen. Der Wasserrechtsbescheid wurde vom Landesverwaltungsgericht bestätigt. Aufgrund dieser Entscheidung sind alle behördlichen Auflagen erfüllt und der Gemeinderat kann die Flächenwidmung (für 2 Bauplätze) endgültig beschließen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, eine Stimmenthaltung (SPÖ) - Mehrheitsbeschluss

Grundsatzbeschluss über die Neuerrichtung der Rot-Kreuz Ortsstelle Mondsee

Die Rot-Kreuz Ortsstelle Mondsee, welche für das gesamte Mondseeland zuständig ist, wird neu errichtet. Seitens der betroffenen Gemeinden ist ein Grundsatzbeschluss über die Notwendigkeit der Maßnahme und finanzielle Unterstützung notwendig. Bei der Finanzierung kommt es zu einer 3-Teilung zwischen Standortgemeinde, Rotes Kreuz und Landesmitteln, wobei die Mittel der Standortgemeinde über BZ-Mittel finanziert werden.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, Einstimmiger Beschluss

Beschluss über die Umsetzung des Projektes „Zeller Kochbuch – Rezepte aus aller Welt“

Die Vorarbeiten für das Kochbuchprojekt sind so weit fortgeschritten, dass die Umsetzung beschlossen werden kann.

Das Projekt soll über die FUMO als „Leader-Projekt“ eingereicht und gefördert werden und die Förderquote beträgt dann voraussichtlich 40% der Projektsumme.

Ergebnis der Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (FPÖ), 1 Stimmenthaltung (ÖVP) - Mehrheitsbeschluss

unter anderem berichtet der Bürgermeister über eine Erweiterung Kinderbad

Die Gemeinde kann voraussichtlich ein Grundstück beim Kinderbad für 10 Jahre mieten. Details müssen jedoch noch geklärt werden. Das Grundstück gegenüber der jetzigen Liegewise hat ca. 2.000 m² und ist eine gute Ergänzung und Bereicherung.